

nacher Aarau Zue bestellen, damit wir unsere mensuren für abwendung solcher schlimmen absechen nemmen Können, wir bitten eüch [als Vorort der neugl. Orte] darumben, uns den tag für solche Zue ernambsen [- diese begann dann am 19. November 1715 -]⁴.

Disere Nachkommendte puncten sint ex originali Copiert"[:] Es folgen die 8 geheimen Artikel, welche der vormalige franz. Ambassador bei den eidg. Orten und nunmehrige Ambassador in Oesterreich, François-Charles de Vintimille, Comte du Luc, zugunsten der kath. Orte dem österreichischen Hof in Wien vorschlug⁵: s. Zellweger/Beilagen 314 Nr. LXI

- 1) s. EA VII 1, 97 a, wo erwähnt wird, Bern habe die zuunterst genannten geheimen Artikel Zürich mitgeteilt.
- 2) s. ebenda 1379 (Beilage Nr. 6)
- 3) s. ebenda 97 a Pt. 4
- 4) s. ebenda 96 (Nr. 74)
- 5) Das ganze gegen die neugl. Orte gerichtete Dokument ist in Zusammenhang mit der von den kath. Orten gewünschten Restitution ihrer Rechte in den gemeineidg. Herrschaften, die sie im Landfrieden von 1712 verloren hatten, zu sehen.

Kopie, wohl aus dem Besitz des Zuger Ammanns **Beat Jakob II.** Zurlauben AH 100, 127-128 - Blatt 128^v leer

71

[v. 1717]

A

ABRECHNUNG [VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERPACHTUNG VON GÜTERN, WELCHE DIESER IN ZUG? BE-SASS]

"8 Eymer Wein ieder Zuo 20 gl. thuot	160 gl.
5 kühe winterung jede 15 Kronen	150 gl.
Von 2 khüe sömmerig die Milch so verkaufft wirdt	45 gl.
Jtem die Milch so verkaufft wirdt ... [im Winter?]	
[Zwischentotal]	355 gl.
die behaussung	30 gl.
2 gärten 2 hanffbünden	15 gl.
samt ober Under höfflin [=Johann Philipp Haberers Haus in Zug?]	
[Total]	400 gl.
für die arbeit geehrt dass Obs	30 gl.
Mehr 3 fuoder heüw für Ross	24 gl.
[Total der Schulden]	54 gl.
Mehr die Milch so ins hauss [den Weingartenhof? in Zug] gebrucht wirdt im sommer	... 1"

1) Summenangabe fehlt

AH 100, 129 - Blatt 129^v leer